

Das Bundesministerium lädt ein zum Workshop

Barrierefreie Mobilität – wo stehen wir (genau)?

Ideen für ein Monitoring

Mittwoch, 24. Juni 2026, 10:00 Uhr bis 13:30 Uhr
BMIMI, BAG Radetzkystraße 2, 1030 Wien,
Raum EA08 und online

- Österreich ist bei der barrierefreien Mobilität inzwischen gut aufgestellt.
- Insbesondere die letzten Jahre zeigen große Fortschritte bei Zugänglichkeit des öffentlichen Mobilitätsangebots.
- International braucht man keinen Vergleich zu scheuen.

Moment einmal! – „Gut aufgestellt?!“ „Große Fortschritte?!“ „Keine Angst vor Vergleichen?!“ Was heißt das denn konkret? Geht es vielleicht auch etwas genauer?

Tatsächlich gehört Österreich zu den Ländern, die auf dem Marathon hin zu einem barrierefreien, inklusiven Verkehrssystem schon gut vorangekommen sind. Trotzdem fehlt eine Gesamtübersicht darüber, in welchen Bereichen (Verkehrsträger, Regionen/Raumtypen, Informationsbereitstellung, Angebot/Nachfrage u.a.) Ziele bzw. gesetzliche Verpflichtungen erreicht werden konnten und wo nach wie vor Defizite bestehen.

Im Workshop „Barrierefreie Mobilität – wo stehen wir (genau)?“ sollen einerseits der Bedarf und die Potenziale eines kontinuierlichen, umfassenden (Daten-geleiteten) Monitorings zur barrierefreien Mobilität diskutiert werden, andererseits werden Inputs zu den möglichen Indikatoren und Datenquellen gesammelt und evaluiert.

Wenn Sie Interesse haben, einen Vormittag lang in das Thema Monitoring, Daten und sinnvolle Indikatoren zur barrierefreien Mobilität auf Angebots-, aber auch Nachfrage-Seite einzutauchen, seien Sie gern dabei.

Der Workshop richtet sich insbesondere an interessierte Interessens- bzw. Selbstvertreter:innen, Planer:innen sowie Expert:innen der Barrierefreiheit und der nachhaltigen, inklusiven Mobilität.

Infos und Anmeldung

Der Workshop wird in hybrider Form, das heißt in Präsenz und online abgehalten. Die Teilnehmerzahl vor Ort ist begrenzt, es zählt die Reihenfolge der Anmeldungen.

Ihre Anmeldung senden Sie **(möglichst) bis zum 12. Juni** an barrierefreiheit@bmimi.gv.at

Bitte teilen Sie uns darin mit, ob Sie in Präsenz oder online teilnehmen möchten. Den Link zur Online-Teilnahme erhalten Sie wenige Tage vor dem Workshop an Ihre Email. Der Stationenbetrieb wird übrigens für beide Teilnahme-Formen angeboten – online in leicht modifizierter Form.

Bei einer persönlichen Teilnahme in unserem Bundesamtsgebäude wäre für uns von Interesse, ob

- Sie mit persönlicher Assistenz teilnehmen
- Sie Ansprüche an die Barrierefreiheit vor Ort oder online haben (z.B. Gebärdendolmetsch).

Herzlichen Dank.

Wir versuchen, einen guten Rahmen für einen produktiven Austausch zu gewährleisten.

Falls Sie mit dem Auto anreisen, können Sie auf der Rampe bzw. in der Ladezone Vordere Zollamtsstraße halten und aussteigen. Leider können wir jedoch direkt am oder im Bundesamtsgebäude keine Parkplätze anbieten.

Vorläufiges Programm (Stand: 19.05.26)

09:45 Uhr Willkommen, Kaffee

10:00 Uhr Einleitung der Moderatorinnen

10:05 Uhr Begrüßung Sektionschefin DI Vera Hofbauer

10:10 Uhr Kurzinput/Rahmensetzung zum Thema

Dr. Stefan Schönfelder, Stabsstelle Barrierefreiheit

10:20 Uhr Kurzinput: Notwendigkeit einer Bestandsaufnahme

DI Emil Benesch, Österreichischer Behindertenrat

10:30 Uhr Kurzinput: Fehlende Indikatoren

Mag.a Stefanie Lagger-Zach und Mag. Florian Slansky,
Monitoringausschuss / Behindertenanwaltschaft

10:40 Uhr Open Space, „Stationenbetrieb“

- Wohin? (Ziele, Verpflichtungen, Wege/Prozesse)
- Wo liegen die (bekanntesten) Defizite und Herausforderungen? (Neu versus Bestand, Stadt versus Land, Schnittstellen zwischen den Systemen uvm.)
- Wozu? Brauchen wir ein Monitoring zur barrierefreien Mobilität? (Bedarf)
- Welche Kennzahlen wären interessant? Wer könnte beitragen? (Indikatoren, Stakeholder)

11:45 Uhr Pause

- 12:00 Uhr** **„Erkenntnis-Ernte“: Wrap Ups aus den Stationen und den Online-Inputs**
Moderatorinnen
- 12:15 Uhr** **Podiumsdiskussion: Mögliche Stakeholder, Daten und Indikatoren - eine Auswahl**
Auf dem Podium: Vertreter:innen von:
Statistik Austria, ÖBB-Infra, VAO, Wiener Linien, BMIMI, SCHIG, Land Steiermark
- 13:20 Uhr** **Ausblick**
Moderatorinnen und Dr. Stefan Schönfelder,
Stabsstelle Barrierefreiheit
- 13:30 Uhr** **Ende**

